

Übersicht

der in

Schleswig-Holstein bisher von mir beobachteten Wanzen (Hemiptera heteroptera).

Über die Hemipteren unserer Provinz liegen mir zwei kleine Verzeichnisse von Herrn Dr. Beuthin vor:

1. Verzeichnis der bei Hadersleben im Juli 1862 gesammelten Homopteren in „Verhandlungen des Vereins für naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg“. 1. Band 1875, Seite 105. Es umfasst 18 Arten.

2. Verzeichnis der bisher um Hamburg beobachteten Rhynchota. In derselben Zeitschrift. Mir liegt nur ein Sonderabdruck vor, welchen ich der Freundlichkeit des Verfassers verdanke. 1887.

Aufgezählt werden 119 Heteropteren und 13 Homopteren, welche aber z. t. auch jenseit der Elbe in der Haake bei Harburg gesammelt sind.

Beide Verzeichnisse erschöpfen die Arten unseres Faunengebietes bei weitem nicht, und so mag es mir vergönnt sein, ein Verzeichnis der von mir in den Jahren 1872—1890 gesammelten Arten herauszugeben, welches der Zahl der wirklich vorhandenen Arten um vieles näher kommt, wenn es auch auf Vollständigkeit keinen Anspruch machen darf. Ein Vergleich der von mir gesammelten Arten mit denen unserer Nachbargebiete, die in Bezug auf diese Insektenordnung genauer durchforscht sind, wird annähernd die Zahl der wirklich vorhandenen Arten feststellen können.

Zunächst ist zu erwähnen ein Verzeichnis der in Dänemark bisher gefundenen Wanzen, nämlich:

J. C. Schiødte, Fortegnelse over de i Danmark levende Taeger. Naturhist. Tidsskrift 3. R. 6. B. 1870.

Dazu zwei Nachträge in derselben Zeitschrift und zwar der erste in demselben Bande S. 399—401; der zweite in dem 8. Bande, S. 480 und 481.

Ferner ein wertvoller Nachtrag des Herrn Professor O. M. Reuter in Helsingfors, welcher die Richtigkeit mancher Bestimmungen prüft und noch mehrere Arten hinzufügt. Derselbe ist enthalten in den von F. Meinert herausgegebenen „Entomologiske Meddelelser“ des Entomologischen Vereins in Kopenhagen, 1. Band, 5. Heft, S. 101—113.

Eine zweite Arbeit ist die „Übersicht der in Mecklenburg bis jetzt beobachteten Wanzen von A. Raddatz“ in dem Archiv der Freunde der Naturg. in Mecklenburg. 28. Heft 1874, S. 49—80. Einige Arten, welche in diesem Verzeichnisse nicht enthalten sind, habe ich selbst in Mecklenburg gesammelt. Dieselben sind mit einem Ausrufungszeichen versehen, während ein vor unter Dänemark aufgeführten Arten gesetztes † bedeutet, dass die Art auch in Mecklenburg gefunden wurde. Für die einzelnen Familien ergeben sich hiernach folgende Arten, welche ich bisher nicht aufgefunden habe, welche jedoch mit aller Wahrscheinlichkeit unserer Fauna zuzurechnen sind.

In Dänemark:

In Mecklenburg:

I. Fam. **Pentatomidae.**

- † *Phimodera galgulina* HS.
Odontoscelis dorsalis F.
 † *Sehirus morio* L. (affinis HS.)
Gnathoconus picipes Fall. (costalis Fieb.)
Strachia ornata L. Bornholm.
 † *Pentatoma pinicola* Muls.
Platynopus sanguinipes F.
 † *Jalla dumosa* L.

Carpocoris lynx F.!
Ochetostethus nanus HS.!

II. Fam. **Coreidae.**

- † *Coreus pilicornis* Burm.
 † *Corizus maculatus* Fieb.

10 Arten.
Coreus scabricornis Pz.!
Corizus abutilon Rossi!
Stenocephalus agilis Scop.!
 Letztere Art an das Vorkommen von *Euphorbia cyparissias* gebunden.

5 Arten.

III. Fam. **Berytidae.**

- † *Metacanthus elegans* Curt.

1 Art.

IV. Fam. **Lygaeidae.**

- Chilacis typhae* Perris.
Lygaeus equestris L. Bornholm.
Pachymerus phoeniceus Rossi.
 † „ *pedestris* Pz.
Trapezonotus distinguendus Fl.
Lasiosomus enervis HS.
Stygnus pygmaeus Sahlb.
Peritrechus angusticollis Sahlb.
 † *Plociomerus silvestris* L.

Nysius punctipennis HS.
 „ *jacobaeae* Schill.
 „ *fuliginosus* Kunze.!
Scolopostethus pictus Schill.!

13 Arten.

Dänemark:

V. Fam. **Tingitidae.**

Orthostira gracilis Fall. = *obscura* HS.

† *Monanthia dumetorum* HS.

Mecklenburg:

Serenthia ruficornis Germ.!

Orthostira musci Schreck. = *cassidea* Fall.

Dictyonota Fieberi Först.!

Monanthia ampliata HS.

Galeatus maculatus HS.!

7 Arten.

VII. Fam. **Aradidae.**

Aradus betulae L.

† „ *dilatatus* L. Duf.

† „ *corticalis* L.

3 Arten.

VIII. Fam. **Capsidae.**

† *Pantilius tunicatus* F.

Calocoris bimaculatus HS.

† *Closterotomus bifasciatus*
Hahn.

† *Allodapus coryzoides* HS.

Capsus capillaris F. Von mir
zahlreich auch bei Han-
nover gefangen.

† *Dichroscytus rufipennis* Fall.

† *Poeciloscytus vulneratus* Pz.

„ *brevicornis* Reut.

Cyrtorhinus elegantulus Mey.

† *Orthotylus angustus* HS.

† „ *bilineatus* Fall.
(*Kirschbaumi* Flor.)

Heterocordylus tumidicornis
HS.

Orthocephalus vittipennis HS.

Criocoris crassicornis Hahn.

Dicyphus stachydis Reut.

Atractotomus forticornis Muls.

Apocremnus betuleti Fall.

Psallus diminutus Kbm.

„ *albicinctus* Kbm.

Neocoris nigrivittatus Zett.

Megaloceraea longicornis Fall.

Von mir auch bei Han-
nover gesammelt.

Phytocoris dimidiatus Kbm. =
hirsutus Flor.

„ *pini* Kbm.

Myrmecoris gracilis Sahlb.

Cremnocephalus umbratilis F.

Camptobrochys { *punctulata* Fall.
 { *Falleni* Hahn.

„ { *lutescens* Schill.
 { *punctulata* Fieb.

Bothynotus pilosus Boh. = *Mincki*
Fieb.

Capsus trifasciatus F.

Stiphrosoma nigerrima HS.

Orthotylus diaphanus Kbm.

„ *virens* Fall.

Atractotomus sulcicornis Kbm.

Psallus quercus Kbm.

Sthenarus Roseri HS.

„ *Rotermundi* Schltz.

Pilophorus cinnamopterus Kbm.

Dicyphus errans Wolff.

38 Arten.

Dänemark:

Mecklenburg:

IX. Fam. **Anthocoridae.**

- † *Ceratocombus muscorum* Fall.
 † *Temnostethus lucorum* Fall.
 (*nemoralis* Schiødte).
 † *Piezostethus galactinus* Fieb.
 „ *lativentris* Sahlb.
 „ *formicetorum* Boh.
 † *Microphysa elegantula* Baer.

 6 Arten.
X. Fam. **Saldidae.**

- † *Salda elegantula* Fall.
 „ *pilosella* Thoms.

Salda morio Zett.

 3 Arten.
XI. Fam. **Reduvidae.**

- Nabis boops* Schiødte.
 „ *lineatus* Dhlb.
 (*hariolus* Schiødte.)

 2 Arten.
XII. Fam. **Hydrometridae.**

- † *Hydroessa pygmaea* Duf.

Hydrometra paludum F.

 2 Arten.
XVI. Fam. **Corisidae.**

- !† *Corisa dentipes* Thms.
 (*hircipes* Schiødte).
 „ *Hellensii* Sahlb.
 „ *variegata* Wallgr.

Corisa coxalis Fieb.

 4 Arten.

Es sind also in den beiden Nachbargebieten noch 94 Arten nachgewiesen, welche wenigstens zum grössten Teile auch in unserer Provinz vorkommen werden, so dass die Zahl der Wanzen ungefähr 400 betragen mag. Hoffentlich gelingt es in kommender Zeit diese auch wirklich aufzufinden!

Die Zusammenstellung erfolgt nach der zweiten Auflage des Katalogs der europäischen Hemipteren von Dr. A. Puton.

1. Sect. *Geocorisae* Latr.

(*Gymnocerata* Fieb.)

Fam. I. *Pentatomidae*.

1. *Eurygaster* Lap.

1. *E. maura* L. In verschiedenen Farbenabänderungen auf *Carex* in Wäldern im ganzen nicht selten, stellenweise, z. B. im Gehölz bei Satrupholz, recht häufig.

2. *E. hottentotta* F. Ein Exemplar aus Holstein, bei Sonderburg noch nicht gefunden.

2. *Odontoscelis* Lap.

1. *O. fuliginosa* L. Unter Steinen auf Sandboden, aber selten und nicht überall.

3. *Podops* Lap.

1. *P. inuncta* F. Am Seestrände, aber sehr selten.

4. *Coreomelas* White.

1. *C. scarabaeoides* L. Stellenweise unter Steinen häufig; bei Sonderburg scheint die Art sehr selten zu sein, da ich bisher nur ein Stück gefunden habe.

5. *Cydnus* F.

1. *C. nigrita* F. Auf sandigem Boden im östlichen Holstein gefunden.

6. *Brachypelta* Am. Serv.

1. *B. aterrima* Forst. Mit der vorigen Art an gleichen Orten.

7. *Sehirus* Am. Serv.

1. *S. luctuosus* Muls. Rey. (*morio* aut. *nec* L.) Nicht selten durch das ganze Gebiet auf sandigem Boden.

2. *S. bicolor* L. Überall auf Gesträuch und verschiedenen niederen Pflanzen, auf der Erde unter Laub, u. s. w.

3. *S. biguttatus* L. Selten, bei Husum und Sonderburg im Juni und Juli von mir gefunden.

8. *Gnathoconus* Fbr.

1. *G. albomarginatus* F. Selten, bei Husum im Juli und bei Elmshorn am 12. 6. 73 auf Sandboden gefunden.

9. *Sciocoris* Fall.

1. *S. cursitans* F. (*terreus* Schreck.) Auf Sandboden in Holstein gefunden.

2. *S. umbrinus* Wolff. In Kieferwäldern an der Wurzel und unter der Rinde der Bäume, im August. Ebenfalls mir nur aus Holstein bekannt.

10. *Aelia* F.

1. *A. acuminata* L. (*A. pallida* Küst.) Auf trockenem Boden im Walde, unter Haidekraut. oft in Gesellschaft, überall verbreitet.

2. *A. Klugii* Hahn. Mit der vorigen Art aus Holstein.

3. *A. rostrata* Boh. (*acuminata* Küst.) Bei Sonderburg erst einmal gefunden, nach Süden hin häufiger vorkommend.

11. *Neottiglossa* Curt. (*Platysolen* Fieb.)

1. *N. inflexa* Wolff. Mit den Arten der vorigen Gattung an gleichen Orten vorkommend, in der Nähe Sonderburgs habe ich sie indess noch nicht auffinden können.

12. *Dalleria* Muls. Rey.

1. *D. pusilla* HS. (*Eusarcoris binotatus* Hahn.) Einzeln in Holstein, Juni bis August. Bei Bergedorf von Beuthin gefunden.

13. *Eusarcoris* Hahn.

1. *E. melanocephalus* F. In Wäldern auf *Stachys silvatica*, stellenweise z. B. bei Satrupholz sehr zahlreich.

2. *E. perlatus* F. Aus dem westlichen Holstein erhalten; in der Haake bei Harburg von mir ein Pärchen am 24. 7. 72 gefunden.

14. *Palomena* Muls. Rey.

1. *P. viridissima* Poda. Die Stammart, sowie die Varietät *dissimilis* F. überall an verschiedenen Orten, im Walde sowie in Gärten häufig.

15. *Peribalus* Muls. Rey.

1. *P. vernalis* Wolff. Bisher nur ein Stück im Madskov bei Sonderburg am 17. 6. 85. gefangen.

16. *Carpocoris* Kol.

1. *C. baccarum* L. (*nigricornis* Wolff.) In Holstein stellenweise nicht selten, auf Alsen noch nicht gefunden.

2. *C. nigricornis* F. Selten in Holstein.

3. *C. verbasci* Deg. Auf Disteln an Hecken namentlich überall recht häufig, oft in grosser Menge beisammen.

17. *Pentatoma* Ol.

1. *P. juniperina* L. Mit dem Wachholder verbreitet, fehlt auf Alsen.

18. Piezodorus Fieb.

1. *P. incarnatus* Germ. Nebst der Abänderung *alliaceus* Germ. stellenweise in Holstein in Wäldern auf Klee nicht selten.

19. Acanthosoma Lap.

1. *A. haemorrhoidale* L. Einzeln auf Gesträuch durch das ganze Gebiet.

20. Sastragala Am. S.

1. *S. ferrugator* F. Auf *Vaccinium Myrtillus* vorkommend, aber selten. Fehlt auf Alsen.

21. Cyphostethus Fieb.

1. *C. lituratus* Pz. Mit der *Pentatoma juniperina* zugleich auf Wachholder vorkommend.

22. Elasmostethus Fieb.

1. *E. dentatus* Deg. In Wäldern auf Gesträuch überall verbreitet.

2. *E. interstinctus* L. Ebenfalls nicht selten, namentlich auf Birken.

3. *E. griseus* L. Reutt. (*Meadorus Fieberi* Jakow. Schiødte) Seltener als die vorige Art, und bisher nur wenige Stücke gefunden.

23. Picromerus Am. Serv.

1. *P. bidens* L. In Wäldern auf Gesträuch überall nicht selten.

24. Tropicoris Hahn.

1. *T. rufipes* L. Häufige Art, namentlich in Eichenwäldern, wo man sie an den Stämmen umherlaufend findet.

25. Strachia Hahn.

1. *St. festiva* L. An Wassergräben auf *Cochlearia armoracia*; namentlich häufig bei Glücksburg, Mai bis August.

2. *St. oleracea* L. Auf Cruciferen, *Sisymbrium*, in allen Farbenabänderungen häufig.

26. Arma Hahn.

1. *A. custos* F. Scheint sehr selten im Gebiete zu sein, ich habe ein Stück aus Holstein erhalten, während ich sie selbst in Mecklenburg gefangen habe.

27. Podisus HS.

1. *P. luridus* Fbr. Nicht selten in Laubwäldern.

28. Asopus Burm.

1. *A. punctatus* L. In Elmshorn an einem Geländer sitzend gefangen am 2. 5. 72; unter abgefallenen Schilfstengeln am Kellersee, 25. 5. 72., ebenso am Schlossteiche in Glücksburg, 18. 5. 88.

29. Zicrona Am. Serv.

1. *Z. coerulea* L. Selten an trocknen Orten in Wäldern; bei Sonderburg nur in der Büffelkoppel gefangen, Juni bis August.

Fam. II. Coreidae.**1. Spathocera Stein.**

1. *S. Dalmanni* Schill. Gehört wie die beiden folgenden Arten dem Haideboden an und findet sich dort stellenweise nicht sehr selten in kleinen Gesellschaften.

2. Bathysolen Fieb.

1. *B. nubilus* Fall. Unter gleichen Verhältnissen wie die vorige Art.

3. Pseudophloeus Burm.

1. *P. Falleni* Schill. Ebenso, auch bei Elmshorn in den Dünen nach Ütersen zu am 5. Mai 1873 gefangen.

4. Syromastes Latr.

1. *S. marginatus* L. Nicht selten auf Gebüsch überall.

5. Verlusia Spin.

1. *V. rhombea* L. Unter Haidekraut stellenweise, bei Sonderburg noch nicht gefunden.

6. Alydus Fbr.

1. *A. calcaratus* L. Mit der vorigen Art zusammen gefunden in Holstein.

7. Therapha Am.

1. *Th. hyoscyami* L. Stellenweise nicht selten in trocknen Wäldern, bei Sonderburg und Augustenburg häufig.

8. Corizus Fall.

1. *C. crassicornis* L. In trocknen Wäldern in Holstein bei Kiel, Elmshorn gefunden, jedoch noch nicht auf Alsen.

2. *C. capitatus* F. Vorkommen in Wäldern, bei Sonderburg im Süderholze nicht selten.

3. *C. parumpunctatus* Schill. An gleichen Orten überall nicht selten, bei Sonderburg namentlich in der Büffelkoppel.

4. *C. tigrinus* Schill. Auf und unter Haidekraut in Holstein gefunden, aber nur wenige Stücke.

9. *Myrmus* Hahn.

1. *M. miriformis* Fall. Auf trocknen, sonnigen Waldblößen nirgends selten, bei Sonderburg namentlich im Madskov häufig.

10. *Chorosoma* Curt.

1. *Ch. Schillingii* Schuml. In der Haidegegend stellenweise häufig, dann auf Sandboden bei Glücksburg im August und September; auf Sylt am 24. 7. 87.

Fam. III. *Berytidae*.

1. *Neides* Latr.

1. *N. tipularius* L. Auf trockenem, sonnigem Boden am Rande der Wälder, an Abhängen überall, meist einzeln, März bis August.

2. *Berytus* Fabr.

1. *B. montivagus* Meyer. Ein Stück habe ich bei Glücksburg am 7. 8. 86 gefangen.

2. *B. cognatus* Fieb. An verschiedenen Stellen bei Sonderburg, in der Büffelkoppel, bei Glücksburg einzeln gefunden vom Mai bis August.

3. *B. clavipes* F. Durch die ganze Provinz verbreitet, lebt an ähnlichen Orten wie *Neidus tipularius*, findet sich meistens nur einzeln.

4. *B. minor* HS. Einige Stücke bei Sonderburg im Madskov gefangen, im Mai.

5. *B. pygmaeus* Reut. Ein Stück, welches ich dieser Art zurechnen möchte, habe ich bei Sonderburg am 18. 5. 78 gefangen.

6. *B. crassipes* HS. Mit den vorigen Arten bei Sonderburg und Glücksburg einzeln.

3. *Metatropis* Fieb.

1. *M. rufescens* HS. Diese Art findet sich in den Laubwaldungen um Sonderburg an feuchten Stellen auf *Circaea lutetiana* im Juni bis August, überwinterte Stücke auch im Frühjahr auf blühendem *Crataegus*.

Fam. IV. *Lygaeidae*.

1. *Nysius* Dall.

1. *N. thymi* Wolff. Auf sandigem Boden, unter Haidekraut überall häufig, Sonderburg, Soholmbrück, Woyens, in den Dünen auf Sylt.

2. Cymus Hahn.

1. *C. glandicolor* Hahn. Auf nassen Wiesen, bei Sonderburg namentlich bei Höruphaff gefunden.
2. *C. claviculus* Fall. Häufiger als die vorige Art, an gleichen Orten und auch in Wäldern.

3. Kleidocerus Westw.

1. *K. resedae* Pz. (*didymus* Zett.) An Birkenkätzchen in Holstein gefangen, bei Sonderburg noch nicht beobachtet.

4. Ischnodemus Fieb.

1. *I. decurtatus* HS. Findet sich auf *Elymus arenarius* und anderen Strandgräsern oft in grosser Menge, z. B. bei Elmshorn in den Dünen bei Lieth, am Meeresstrande bei Sonderburg, vom Juni bis August. Stücke mit vollständig ausgebildeten Decken sind mir nur sehr vereinzelt vorgekommen.

5. Geocoris Fall.

1. *G. grylloides* L. Auf Sandboden unter Haidekraut überall auf dem Mittelrücken, z. B. bei Gramm, Woyens.
2. *G. ater* F. Mit der vorigen Art an gleichen Orten, auch unter Steinen nicht selten.

6. Plociomerus Am.

1. *P. fracticollis* Schill. Auf Torfmooren unter Schilf und Blättern, in Holstein gefunden, auch von mir in Mecklenburg gesammelt.
2. *P. luridus* Hahn. Mit der vorigen Art, aber seltener.

7. Rhyparochromus Curtis.

1. *R. antennatus* HS. Scheint sehr selten vorzukommen, ich habe bisher nur ein Pärchen bei Sonderburg am 5. 5. 80 gefangen.
2. *R. hirsutus* Fieb. Ein Weibchen mit unvollkommenen Halbdecken habe ich bei Elmshorn im Juli 1872 gesammelt.
3. *R. praetextatus* HS. Bei Sonderburg ein männliches Stück am 15. 7. 84.
4. *R. dilatatus* HS. Auf Sandboden in Holstein einige Stücke.
5. *R. chiragra* F. Die häufigste Art der Gattung, auf sandigem Boden unter abgefallenem Laube und Gestrüpp überall.

8. Pterotmetus Am.

1. *Pt. staphylinoides* Burm. In der Haidegegend auf *Calluna*, unter Holzstücken, nicht häufig.

9. *Macrodema* Curt.

1. *M. micropterum* Curt. Das Vorkommen wie bei der vorigen Art, überall auf Haide nicht selten.

2. *M. varium* Wolff. (*Pionosomus* Fieb.) Gesellig auf dürrer Boden, unter Haidekraut und anderen Pflanzen.

10. *Ischnocoris* Fieb.

1. *I. hemipterus* Sahlb. = *pallidipennis* HS. Auf sandigem Boden aus Holstein; scheint bei Sonderburg nicht vorzukommen.

2. *I. intermedius* Horv. Ein Stück habe ich bei Husum am 18. 7. 77 gefangen. Dasselbe ist mir vom Autor als diese neue Art bezeichnet worden.

11. *Plinthisus* Latr.

1. *P. pusillus* Scholtz. Auf trockenem Boden unter Moos bei Elmshorn gefunden.

2. *P. brevipennis* Latr. Ebenfalls auf trockenem sonnigem Boden, häufiger als die vorige Art, aus Holstein.

12. *Acompus* Fieb.

1. *A. rufipes* Wolff. Auf feuchten Wiesen bei Sonderburg nicht selten, aber meist mit verkümmelter Membran.

13. *Stygnus* Fieb.

1. *St. rusticus* Fall In den Wäldern unter Laub, auf niederen Pflanzen, bei Sonderburg nicht selten und oft gesellschaftlich, namentlich im Herbst.

2. *St. sabulosus* Schill. Mit der vorigen Art und ebenfalls nicht selten.

3. *St. arenarius* Hahn. Bei gleichem Vorkommen seltener als die beiden ersten Arten.

14. *Peritrechus* Fieb.

1. *P. geniculatus* Hahn. Gesellig unter Moos am Fusse der Baumstämme nicht gerade selten bei Sonderburg.

2. *P. nubilus* Fall. Seltener als die vorige Art, mit welcher sie unter gleichen Verhältnissen lebt.

3. *P. luniger* Schill. Nicht selten mit den vorigen Arten.

15. *Trapezonotus* Fieb.

1. *T. nebulosus* Fall. Auf sandigem Boden unter Pflanzen, auch unter Steinen bei Woyens, bei Sonderburg noch nicht gefunden.

2. *T. convivus* Stål. Sehr selten bei Sonderburg, ausschliesslich unter Seegras am Wenningbund gefangen, im Frühling und dann wieder im Spätsommer.

3. *T. agrestis* Fall. Auf sandigem Boden überall häufig.

16. *Pachymerus* Lep.

1. *P. lynceus* F. Stellenweise auf Sandboden unter Steinen, Holzstücken nicht selten, scheint bei Sonderburg zu fehlen oder sehr selten zu sein.

2. *P. pini* L. Häufig auf leichtem Boden durch das ganze Gebiet.

3. *P. quadratus* F. Auf Haideboden aus Holstein.

17. *Emblethis* Fieb.

1. *E. platychilus* Fieb. = *verbasci* Fab. Auf Haideboden, dürrer Sande in Holstein bei Elmshorn sehr selten.

18. *Gonianotus* Fieb.

1. *G. marginepunctatus* Wolff. Mit der vorigen Art, aber häufiger.

19. *Eremocoris* Fieb.

1. *E. erraticus* F. In trocknen Wäldern auf Sandboden in Holstein, selten.

2. *E. plebejus* Fall. Wie die vorige Art selten, auch bei Sonderburg gefangen.

20. *Drymus* Fieb.

1. *D. silvaticus* F. Nicht selten überall in Wäldern unter Laub. u. s. w.

2. *D. brunneus* Sahlb. Ebenso wie die vorige Art nicht selten; zahlreich im Frühlinge unter faulendem Laube im Madskov bei Sonderburg gesiebt.

21. *Scolopostethus* Fieb.

1. *S. decoratus* Hahn. Selten bei Sonderburg und Glücksburg.

2. *S. affinis* Schill. An feuchten Orten in Wäldern häufig.

3. *S. pilosus* Reutt. (*affinis* Thoms). Ein Stück bei Elmshorn 1872 gefangen.

22. *Gastrodes* Westw.

1. *G. ferrugineus* L. Bei Glücksburg an einer blühenden Birke am 23. 5. 88 gefangen; bei Sonderburg in der Nähe der Fischerhütte Ende Juni von Fichten geklopft.

2. *G. abietis* L. Bei Sonderburg im Madskov unter Fichten im Mai geschöpft, auch zwischen den Schuppen der abgefallenen Fichtenzapfen daselbst.

23. *Pyrrhocoris* Fall.

1. *P. apterus* L. Dieses im südlichen Teile der Provinz am Fusse von Linden, namentlich auf Kirchhöfen, sehr gemeine Tier, welches in grossen Gesellschaften zusammen lebt, habe ich bei Sonderburg nicht auffinden können. Ebenso vermisse ich dasselbe in dem Verzeichnisse der dänischen Hemipteren von Schiødte, so dass, da an ein Übersehen dieses Tieres wohl nicht gedacht werden kann, es vielleicht auf Alsen und den dänischen Inseln gänzlich zu fehlen scheint. Geflügelte Stücke habe ich nie in Holstein und in Mecklenburg gefunden.

24. *Heterogaster* Schill.

1. *H. urticae* F. Auf Nesseln an Schuttplätzen in der Nähe der Häuser, überall nicht selten.

Fam. V. Tingitidae.

1. *Pisma* Lep. et Serv. (*Zosmenus* Lap.)

1. *P. quadrata* Fieb. Bei Sonderburg am sandigen Ufer der Ostsee unter verschiedenen Seestrandspflanzen nicht selten, oft in grossen Gesellschaften, April bis Oktober.

2. *P. variabilis* Fieb. Ich besitze nur ein in Holstein gefangenes Stück.

3. *P. Laportei* Fieb. (forma macroptera). Nicht häufig auf sandigem Boden unter Pflanzen. Die forma brachyptera = *P. antica* Steph. bisher noch nicht beobachtet.

4. *P. capitata* Wolff. (forma macropt.) Nicht eben häufig, doch verbreitet, mit gleichem Vorkommen wie die vorigen Arten. Die forma brachyptera = *P. Stephensii* Fieb. häufiger.

2. *Serenthia* Spin. (*Agramma* Lap.)

1. *S. laeta* Fall. Stellenweise auf feuchten Wiesen in Holstein in Gesellschaft.

3. *Campylostira* Fieb.

1. *C. verna* Fall. Einzeln auf sandigem Boden unter Steinen vom April bis September, verbreitet durch die ganze Provinz.

4. *Orthostira* Fieb.

1. *O. cervina* Germ. Bei Sonderburg und im Augustenburger Parke einzeln unter Moos an Baumstämmen, Mai bis August.

2. *O. parvula* Fall. (pusilla Fieb.) Auf sandigem Boden unter Steinen nicht selten bei Woyens und Beftoft.

5. Dictyonota Curtis.

1. *D. crassicornis* Fall. Kommt wie die vorige Art namentlich unter Steinen auf sandigem Boden, doch auch auf Pflanzen vor. In Schleswig-Holstein zahlreich bei Woyens und Beftoft, auch bei Emmelsbüll und Niebüll, im Juli.

2. *D. strichnocera* Fieb. Auf Sandboden bei Emmelsbüll.

6. Derephysia Spin.

1. *D. foliacea* Fall. In Laubwäldern unter abgefallenem Laube überall nicht selten, auch daselbst auf niedrigen Pflanzen, Juni bis Ende August.

7. Monanthia Lap.

1. *M. cardui* L. Auf Disteln überall nicht selten.

2. *M. ciliata* Fieb. (*reticulata* HS). Nicht häufig bei Sonderburg, vom Mai bis zum August gefangen.

3. *M. Wolffii* Fieb. Holstein.

4. *M. maculata* Wolff. Ein Pärchen in Holstein gefangen.

5. *M. lupuli* Kunze. Ich besitze nur ein Stück aus unserer Provinz, welches ich im Juni 1872 bei Elmshorn gefangen habe.

6. *M. humuli* F. In Laubwäldern, auf Hopfen nicht selten, z. B. bei Sonderburg und Glücksburg.

Fam. VI. Hebridae.**1. Hebrus Curt.**

1. *H. pusillus* Fall. Am Rande stehender Gewässer auf und zwischen Lemna überall nicht selten.

2. *H. ruficeps* Thoms. Bisher ein Stück unter der vorigen Art.

Fam. VII. Aradidae.**1. Aradus Fabr.**

1. *A. cinnamomeus* Pz. (*leptopterus* Germ.) Unter der Rinde von Nadelhölzern aus Holstein.

2. *A. depressus* F. Unter Baumrinde, namentlich der Buchen, an Baumschwämmen, überall im Gebiete häufig.

3. *A. truncatus* Fieb. Selten, ich habe diese Art bei Kiel im Sommer 1874 und bei Sonderburg am 8. 10. 81 gefangen.

2. Aneurus Curt.

1. *A. laevis* F. Unter der abgetrockneten Rinde verschiedener Hölzer, oft gesellschaftlich; mir bisher nur aus Holstein bekannt, bei Sonderburg noch nicht beobachtet.

Fam. VIII. Capsidae.

1. *Acetropis* Fieb.

1. *A. seticulosa* Fieb. (Gimmerthalii Flor.) Ich besitze nur ein weibliches Stück, welches ich bei Husum im Juli 1876 gefangen habe.

2. *Miris* F.

1. *M. calcaratus* Fall. Häufig auf Waldblößen auf Gräsern und verschiedenen anderen Pflanzen.

2. *M. virens* L. Vorkommen ebenso, überall häufig; die var. *fulvus* Fieb. findet sich seltener.

3. *M. laevigatus* L. Durch das ganze Gebiet überall gemein.

4. *M. holsatus* F. Häufig, auf Gräsern im Walde.

2. *Megaloceraea* Fieb.

1. *M. erratica* L. Überall häufig in trocknen Wäldern.

2. *M. ruficornis* Fall. Auf sandigem Boden, trocknen Grasplätzen nicht selten bei Sonderburg, Glücksburg und auf Sylt.

3. *Teratocoris* Fieb.

1. *T. antennatus* Boh. Bisher habe ich nur zwei weibliche Stücke gefunden, das eine bei Husum am 13. Juli 1877 das andere bei Sonderburg am 28. Juni 1883.

2. *T. Saundersi* Dougl. et Scott. Die Art ist dem Seestrand eigentümlich, findet sich bei Sonderburg zu beiden Seiten des Alsen-sundes oft in grosser Menge im Juli und August; auch am Nordsee-ufer bei Emmelsbüll einzeln von mir gesammelt.

4. *Leptopterna* Fieb.

1. *L. ferrugata* Hahn. Bei Husum und Sandacker an der Flensburger Föhrde auf Scabiosen im Juli von mir gefangen.

2. *L. dolabrata* L. Überall in trocknen Wäldern, an Chaussee-gräben, sehr häufig.

5. *Lopus* Hahn.

1. *L. gothicus* L. Überall in Wäldern auf Galium. Die var. *superciliosus* L. einzeln unter der Stammart.

6. *Phytocoris* Fall.

1. *Ph. populi* L. Nicht selten an Pappel- und Weidenstämmen, Juni bis August.

2. *Ph. tiliae* Fab. An Lindenstämmen oft nicht selten.

3. *Ph. longicornis* Flor. Auf Gebüsch in Wäldern stellenweise nicht selten.

4. *Ph. ulmi* L. Fall. = *divergens* Mey. Fieb. Auf verschiedenen Pflanzen im Laubwalde und in den Knicks häufig.

5. *Ph. varipes* Boh. (*ulmi* F. Mey. Fieb.) An gleichen Orten mit der vorigen Art, aber seltener.

7. *Calocoris* Fieb.

1. *C. striatellus* F. Auf Eichen nicht selten, vom Mai bis zum Juli.

2. *C. sexguttatus* F. Bei Sonderburg und Augustenburg im Laubwalde auf Schirmpflanzen nicht selten, im Juni und Juli.

3. *C. fulvomaculatus* De Geer. Auf verschiedenen Pflanzen in Laubwäldern und in den Knicks überall nicht häufig.

4. *C. affinis* HS. Von dieser Art habe ich nur ein Stück auf einer blühenden *Spiraea* bei Sonderburg am 15. 8. 87 gefangen.

5. *C. bipunctatus* F. Namentlich auf *Cirsium oleraceum* in Wiesen nicht selten.

6. *C. chenopodii* Fall. Häufig.

7. *C. seticornis* F. Auf *Galium* in den Laubwäldern um Sonderburg nicht selten, Juli und August.

8. *C. infusus* HS. (*Megacoelum* Fieb.) Zwei weibliche Stücke bei Elmshorn am 17. 8. 72 gefunden.

9. *C. roseomaculatus* De Geer. (*ferrugatus* F.) Auf *Galium*, *Scabiosen* und anderen Pflanzen in den Wäldern überall nicht selten.

8. *Pycnopterna* Fieb.

1. *P. striata* L. Auf Eichen nicht selten.

9. *Oncognathus* Fieb.

1. *O. binotatus* F. In trocknen Laubwäldern im Grase nicht selten.

10. *Plesiocoris* Fieb.

1. *P. rugicollis* Fall. Selten, bei Sonderburg, Emmelsbüll und Soholmbrück auf Erlen.

11. *Lygus* Hahn.

1. *L. pratensis* L. Überall nicht selten, im Winter unter abgefallenem Laube.

2. *L. campestris* F. Mit der vorigen Art und ebenso häufig.

3. *L. rubricatus* Fall. Auf Nadelhölzern im Juli und August, nicht selten.

4. *L. contaminatus* Fall. Mir ist diese Art nur sehr einzeln vorgekommen.

5. *L. viridis* Fall. (commutatus Fieb.) Häufig auf verschiedenen Pflanzen, Doldenblüten, Spiraeen, u. s. w.
6. *L. limbatus* Fall. Mit der vorigen Art nicht sehr selten.
7. *L. lucorum* Mey. (contaminatus Thoms.) Nicht selten.
8. *L. pabulinus* L. (affinis Mey.) Bei gleichem Vorkommen wie die vorigen Arten, überall sehr häufig.

12. *Orthops* Fieb.

1. *O. pastinacae* Fall. Im Juli und August namentlich auf den Blüten von *Angelica silvestris* in Laubwäldern.
2. *O. cervinus* Mey. Einige Stücke auf einer Linde im Süderholze bei Sonderburg am 25. 8. 90.
3. *O. Kalmii* L. nebst der var. *flavovarius* F. überall häufig, im Winter auch unter abgefallenem Laube.

13. *Hadrodema* Fieb.

1. *H. pinastri* Fall. In Nadelhölzern nicht häufig, im August.

14. *Poeciloscytus* Fieb.

1. *P. unifasciatus* Fab. In trocknen Wäldern auf *Galium* nicht selten, bei Sonderburg namentlich im Madskov, Juni bis August.
2. *P. (Charagochilus) Fieb. Gyllenhalii* Fall. Ebenfalls auf *Galium* in Wäldern, an Wegen nicht selten.
3. *P. (Polymerus) Fieb. nigritus* Fall. Bei Sonderburg selten, bei Husum häufiger gefangen.

15. *Liocoris* Fieb.

1. *L. tripustulatus* F. Auf Nesseln überall nicht selten.

16. *Capsus* Fieb.

1. *C. scutellaris* Fall. Bei Sonderburg einmal bei Satrupholz am 3. 8. 81 geschöpft; häufiger scheint die Art in der Haidegegend zu sein, wo ich sie bei Leck und Toftlund Mitte Juli auf *Calluna* gefangen habe. Die Weibchen haben das Rückenschildchen bald rot, bald schwarz.

Anm. *C. lanarius* L. (*capillaris* F.) kommt jedenfalls im Gebiete vor, da er in Jütland gefunden worden ist und ich ihn in der Eilenriede bei Hannover zahlreich gefangen habe.

17. *Alloeotomus* Fieb.

1. *A. gothicus* Fall. (*pilipes* Thoms.) Aus Holstein.

18. Rhopalotomus Fieb.

1. *R. ater* L. Überall auf niederen Pflanzen häufig. Die beiden Abänderungen *tyrannus* F. und *semiflavus* L. kommen mit der Stammfärbung gleich häufig vor.

19. Monalocoris Fieb.

1. *M. filicis* L. In Laubwäldern auf Farnkräutern nicht selten.

20. Bryocoris Fall.

1. *B. pteridis* Fall. Ebenfalls auf Farnen und stellenweise nicht selten.

21. Heterocordylus Fieb.

1. *H. tibialis* Hahn. (= *leptocerus* Thoms.) Holstein.
 2. *H. unicolor* Hahn. Bei Sonderburg am Rande des Süderholzes auf Nesseln am 21. 6. 89 gesellig; auch bei Flensburg am 11. 7. 86 gefangen.

22. Pilophorus Hahn. (Camaranotus Fieb.)

1. *P. clavatus* L. (*bifasciatus* Fall.) Auf Weiden, aber nicht häufig, bei Sonderburg, Soholmbrück und Elmshorn, Juli bis September.
 2. *P. perplexus* Dgl. et Sc. Ein Stück von einer Eiche bei Toftlund geklopft am 10. 7. 89.
 3. *P. confusus* Kbm. Zahlreich bei Soholmbrück am 13. 7. 83 und bei Leck am 19. 7. 87 gefangen.

23. Stiphrosoma Fieb.

1. *S. leucocephala* L. Nicht selten auf trockenem sandigem Boden. Niebüll, Husum und Sonderburg.
 2. *S. lurida* Fall. Seltener als die erste Art, bei Husum und auf Sylt im Juli beobachtet.

24. Halticus Hahn.

1. *H. apterus* L. (*pallicornis* F.) Auf Sandboden nicht selten.

25. Orthocephalus Fieb.

1. *O. saltator* Hahn. Auf sandigem Boden nicht selten im Juli, bei Husum, Emmelsbüll, Niebüll und Sandacker beobachtet.
 2. *O. mutabilis* Fall. Noch häufiger als die vorige Art bei gleichem Vorkommen, Sonderburg, Husum und Niebüll, im Juli und August.

26. Pithanus Fieb.

1. *P. Maerkelii* HS. Häufig im Grase und auf Sumpfboden; von der langflügeligen Form (*flavolimbatus* Boh.) habe ich erst ein Stück gefangen.

27. Systellonotus Fieb.

1. *S. triguttatus* L. Findet sich namentlich am Meeresstrande zwischen und auf den Strandgräsern; die Männchen häufig, die Weibchen sehr selten. Bei Sonderburg vom Mai bis Ende August.

28. Macrolophus Fieb.

1. *M. nubilus* HS. Einzeln auf Gebüsch und auf Doldenpflanzen, bei Sonderburg im Mai und Juni.

29. Dicyphus Fieb.

1. *D. (Brachyceraea) globulifer* Fall. Einzeln auf niederen Pflanzen bei Elmshorn und Sonderburg, Juni bis August.

2. *D. pallidus* HS. Gesellig im Laubwalde auf Nessel, Circaea und auf Pflanzen. Überall im Juli und August.

30. Campyloneura Fieb.

1. *C. virgula* HS. Dieses niedliche Tierchen habe ich bei Sonderburg nur auf blühendem Weissdorn bei Satrupholz, daselbst aber ziemlich häufig gefunden. Das Männchen ist mir bisher unbekannt geblieben.

31. Cyllocoris Hahn.

1. *C. histrionicus* L. Namentlich auf Eichen nicht selten, im Juni und Juli.

32. Globiceps Latr.

1. *G. flavonotatus* Boh. Mit der vorigen Art auf Eichen überall häufig zu derselben Zeit.

2. *G. selectus* F. (*flavomaculatus* aut. nec. Fabr.) Im Laubwalde auf niederen Pflanzen, z. B. Klee, nicht selten.

33. Aëtorhinus Fieb.

1. *A. angulatus* Fall. Ich finde diese Art hier ausschliesslich auf Erlen und zwar nicht selten.

34. Malacocoris Fieb.

1. *M. chlorizans* Fall. Auf Haseln im allgemeinen nicht selten.

2. *M. smaragdinus* Fieb. Mit der vorigen Art und zwar etwas seltener. Wenn auch die Beschreibung Fiebers gut auf die vorliegenden Tiere passt, so bin ich doch nicht ganz sicher in der Bestimmung derselben; möglicher Weise sind es nicht ganz ausgefärbte Stücke des *M. chlorizans* Fall.

35. Chlamydatus Curt. (Mecomma Fieb.)

1. *Ch. ambulans* Fall. Auf niedrigen Pflanzen auf sumpfigem Boden nicht gerade häufig.

36. Orthotylus Fieb.

1. *O. (Pachylops) chloropterus* Kbm. Auf *Spartium* hier und da in der Provinz vorkommend, bei Sonderburg noch nicht gefunden.

2. *O. flavosparsus* Sahlb. Auf *Chenopodiaceen* lebend, namentlich am Seestrande oft in sehr grosser Menge.

3. *O. flavinervis* Kbm. Auf Erlen; einzeln bei Sonderburg, sehr häufig habe ich das Tier bei Sohlbrück am 20. 7. 87 gefunden.

4. *O. marginalis* Reut. (= *nassatus* aut. recent. nec Fabr.) Siehe die Abhandlung von Reuter in den Entomologische Meddelelser Bd. I. pag. 108. Auf Weiden überall häufig.

5. *O. concolor* Kbm. Ich besitze bisher nur ein bei Sonderburg gefangenes männliches Stück.

6. *O. nassatus* Fabr. sec. Reut. (= *striicornis* Kbm.) Auf Erlen nur einzeln und selten, bei Sonderburg, Sohlbrück und Toftlund.

7. *O. prasinus* Fall. (*viridinervis* Fieb.) Auf Haseln bei Sonderburg selten im August.

8. *O. (Litocoris) ericetorum* Fall. Wohl überall auf *Spartium*, fehlt mit der Pflanze bei Sonderburg.

37. Heterotoma Latr.

1. *H. merioptera* Scop. Auf Nesseln nicht selten gesellschaftlich.

38. Hoplomachus Fall.

1. *H. Thunbergii* Fall. Auf *Galium* und anderen Kräutern an trockenen Orten in Wäldern nicht gerade häufig.

2. *H. (Placochilus) seladonius* Fall. Auf sandigem Boden bei Husum, Sohlbrück und bei Sandacker an der Flensburger Förde selten.

39. Conostethus Fieb.

1. *C. roseus* F. Bei Sonderburg nicht häufig, an den Deichen des Nordseestrandes bei Emmelsbüll dagegen recht zahlreich gefunden.

40. Oncotylus Fieb.

1. *O. decolor* Fall. Auf niedrigen Pflanzen auf trockenem Boden überall nicht selten.

41. Macrocoleus Fieb.

1. *M. Paykulli* Fall. Auf Labkraut in Wäldern stellenweise nicht selten.

2. *M. molliculus* Fall. An gleichen Orten wie die Art und gleichfalls nicht selten.

3. *M. ochroleucus* Kbm. Ein Stück, welches wohl dieser Art angehört, habe ich am 23. 7. 80 bei Emmelsbüll gefangen.

4. *M. tanacetii* Fall. Flor. (aureolus Fieb.) Auf blühendem Rainfarn nicht selten, bei Sonderburg, Apenrade und Niebüll.

42. Amblytylus Fieb.

1. *A. albidus* Hahn. Bei Soholmbrück und Emmelsbüll mehrfach im Juli gefangen.

2. *A. nasutus* Kbm. Ein Stück bei Husum im Juli 1876 gefangen.

43. Harpocera Curt.

1. *H. thoracica* F. Auf Eichen wohl überall und nicht selten vorkommend.

44. Byrsoptera Spin.

1. *B. caricis* Fall. Auf Riedgräsern an feuchten Orten nicht gerade häufig gefunden.

45. Phylus Hahn.

1. *Ph. melanocephalus* L. Auf Eichen bei Sonderburg, einzeln im Juni und Juli.

2. *Ph. coryli* L. Auf Haselsträuchern überall häufig.

3. *Ph. avellanae* HS. Mit der vorigen Art nicht ganz so häufig.

46. Atractotomus Fieb.

1. *A. mali* Mey. In Gärten auf Aepfelbäumen nicht häufig.

2. *A. magnicornis* Fall. Auf Fichten nicht selten bei Sonderburg im Juli und August.

47. Psallus Fieb.

1. *P. (Apocremnus) ambiguus* Fall. Nur selten gefunden bei Elmshorn und Sonderburg.

2. *P. (Apocremnus) variabilis* Fall. Auf verschiedenen Gesträuchen nicht selten bei Sonderburg.

3. *P. salicellus* Mey. Von Weiden bei Sonderburg geklopft, sehr selten.

4. *P. sanguineus* F. Selten bei Sonderburg auf Eichen.

Dazu als Abänderung *P. querceti* Fall. Auf Eichen- und Haselgebüsch nicht selten bei Sonderburg.

5. *P. vitellinus* Scholtz. Einige wenige Stücke im Madskov bei Sonderburg am 15. 7. 81.

6. *P. roseus* F. Namentlich auf Eichengebüsch nicht gerade selten.

7. *P. varians* Mey. In Gärten auf verschiedenen Sträuchern nicht selten.

48. *Agallia* Fieb.

1. *A. saltitans* Fall. Auf Haideboden nicht selten stellenweise, bei Sonderburg bisher noch nicht beobachtet.

2. *A. pulicarius* Fall. Auf dürrer Boden häufig.

3. *A. pullus* Reut. Ueber die Bestimmung der hierhin gerechneten Stücke bin ich nicht ganz sicher, da mir keine Beschreibung zu Gebote steht und ich sie nur nach Vergleichung mit ungarischen Stücken unterbringen konnte.

49. *Plagiognathus* Fieb.

1. *P. arbustorum* Fall. Auf sumpfigem Boden in Wäldern und auf Wiesen namentlich auf *Cirsium oleraceum* häufig.

2. *P. viridulus* Fall. Auf Doldenpflanzen, Disteln, u. s. w. überall nicht selten.

3. *P. Bohemanni* Fall. Auf verschiedenen Weidenarten bei Sonderburg selten; bei Leck habe ich diese Art am 19. 7. 87 auf *Salix repens* sehr zahlreich gefunden.

4. *P. albipennis* Fall. Am Seestrände bei Emmelsbüll auf *Artemisia maritima* im Juli sehr häufig; an anderen Orten ist das Tierchen mir nicht vorgekommen.

Mehrere Tiere dieser Familie habe ich noch nicht bestimmen können.

Fam. IX. *Anthocoridae*.

1. *Tetraphleps* Fieb.

1. *T. vittatus* Fieb. Selten bei Sonderburg im Madskov im Juli und August.

2. *Temnostethus* Fieb.

1. *T. pusillus* HS. Einzelne Stücke bei Sonderburg, Glücksburg und Emmelsbüll im Juli und August.

3. *Anthocoris* Fall.

1. *A. nemorum* L. Überall auf Gesträuch, namentlich auf Weiden häufig, im Winter aus faulendem Laube gesiebt.

2. *A. nemoralis* F. Vorkommen wie bei der vorigen Art, jedoch nicht so häufig.

3. *A. pratensis* F. Etwas häufiger als *nemoralis* an gleichen Orten.

4. *Lyctocoris* Hahn.

1. *L. domesticus* Schill. In Häusern häufig und auch im Freien unter Baumrinden nicht selten.

5. *Piezostethus* Fieb.

1. *P. cursitans* Fäll. (*bicolor* Scholtz.) Die Tiere mit ausgebildeten Flügeln und Decken sind selten, die kurzflügelige Form = *rufipennis* Duf. dagegen häufig unter der Rinde von Laubbäumen.

6. *Xylocoris* L. Duf.

1. *X. ater* L. Duf. Unter der Rinde von Nadelhölzern selten.

7. *Triphleps* Fieb.

1. *T. minuta* L. Auf trocknen Grasplätzen häufig bei Emmelsbüll und an anderen Orten; bei Sonderburg habe ich dies sonst häufige Tier noch nicht beobachtet.

2. *T. nigra* Wolff. Wie die vorige Art, aber auch bei Sonderburg nicht selten.

8. *Myrmedobia* Baer.

1. *M. coleoptrata* Fall. (σ = *Idiotropus exilis* Fall. Fieb.) Einzeln unter Moos, auf Gräsern, bei Sonderburg, Flensburg und Emmelsbüll.

2. *M. tenella* Zett. Ein einzelnes Männchen, wahrscheinlich bei Sonderburg, gefangen.

9. *Microphysa* Westw.

1. *M. pselaphiformis* Westw. (σ = *Anthocoris stigma* Fieb.) Nur wenige Stücke bisher gefangen, die Weibchen häufiger als die Männchen.

10. *Cimex* L.

1. *C. lectularius* L. In Häusern, namentlich der grösseren Städte, oft eine arge Plage.

Auch aus dieser Familie besitze ich noch einige wenige nicht mit Sicherheit bestimmte Tiere.

Fam. X. *Saldidae*.1. *Salda* F.

1. *S. pilosa* Fall. Am Nordseeufer unter faulendem Tang, überall nicht selten, am Strande bei Sonderburg habe ich diese Art noch nicht auffinden können.

2. *S. lateralis* Fall. Ebenfalls eine Bewohnerin des Seestrandes, von welcher das über *S. pilosa* Gesagte gilt; die var. *eburnea* Curt. unter der Stammart.

3. *S. orthochila* Fieb. Bei Husum zahlreich im Juli 1873 gefangen.
4. *S. saltatoria* L. Überall am Rande der Gewässer häufig und auch in Wäldern unter abgefallenem nassen Laube.
5. *S. melanoscela* Fieb. Ein Stück bei Husum gefangen.
6. *S. pallipes* F. Am alten Austernbassin bei Husum unter Algen im Juli 1875 gefunden.
7. *S. littoralis* L. Am Strande sowohl der Ostsee wie der Nordsee unter Tang und Seegras häufig.
8. *S. geminata* Costa. Einmal bei Glücksburg auf einer Wiese am 23. 5. 78 geschöpft.
9. *S. cincta* HS. Bei Sonderburg selten, im Madskov an feuchten Stellen im Mai.

Fam. XI. Reduvidae.

1. *Nabis* Latr.

1. *N. brevipennis* Hahn. In Holstein einzeln auf Gebüsch.
2. *N. subapterus* De Geer. Überall auf Sträuchern häufig. Stücke mit ausgebildeten Decken kommen bei Sonderburg nicht allzuseiten vor.
3. *N. limbatus* Dahlb. Bei Husum und Emmelsbüll gefangen.
4. *N. flavomarginatus* Scholtz. Überall nicht selten; vom Männchen sind mir nur Stücke mit nicht ausgebildeten Decken vorgekommen.
5. *N. ferus* L. Eine überall häufige Art, namentlich auf trockenem Boden.
6. *N. rugosus* L. Reut. (*brevis* Schltz.) Nicht selten überall.
7. *N. ericetorum* Schltz. Selten bei Sonderburg, in der Haidegend häufiger.

2. *Coranus* Curt.

1. *C. subapterus* De Geer. (*pedestris* Wolff.) In der Haidegend hier und da, selten mit ausgebildeten Decken.

3. *Harpactor* Lap.

1. *H. annulatus* L. Holstein.

4. *Reduvius* L.

1. *R. personatus* L. Einzeln in Häusern an unreinlichen Orten.

5. *Pygolampis* Germ.

1. *P. bidentata* Fouer. (*bifurcata* Gmel. Fieb.) Im östlichen Holstein, am Kellersee unter faulendem Schilf am 22. 5. 72 gefangen.

6. Ploearia Scop.

1. *P. culiciformis* De Geer. (erratica Fall.) In Häusern auf Abtritten und anderen unreinlichen Orten nicht häufig.

2. *P. vagabunda* L. Einzeln auf dürrem Boden bei Sonderburg im Juli und August gefangen.

Fam. XII. Hydrometridae.

1. Limnobates Burm.

1. *L. stagnorum* L. Am Rande stehender Gewässer unter Schilf und anderen Uferpflanzen überall nicht selten.

2. Hydrometra F.

Die Arten leben gesellig auf der Oberfläche stehender und fließender Gewässer und kommen untereinander vor; sie überwintern unter Moos und auch im Sommer findet man manchmal Tiere an Orten, wo weit und breit kein Wasser zu finden ist.

1. *H. rufoscutallata* Latr. Im ganzen nicht häufig vorkommend.

2. *H. najus* De Geer. Gesellschaftlich auf fließendem Wasser, z. B. bei Glücksburg auf den Wiesengräben recht häufig.

3. *H. thoracica* Schml. Nicht selten.

4. *H. gibbifera* Schml. Einzeln und selten bei Sonderburg.

5. *H. lacustris* L. Die gemeinste Art.

6. *H. odontogaster* Zett. Selten.

7. *H. argentata* Schuml. Ebenfalls nicht häufig; bei Sonderburg habe ich sie nur auf brakigem Wasser bei Arnkiel gefunden.

3. Velia Latr.

1. *V. currens* F. Auf fließendem Wasser bei Sonderburg; vollkommen ausgebildete Tiere sind mir nicht vorgekommen.

2. Sect. Hydrocorisae Latr.

(Cryptocerata Fieb.)

Fam. XIII. Naucoridae.

1. Naucoris Geoffr.

1. *N. cimicoides* L. In stehenden Gewässern, Teichen, Mergelgruben, im allgemeinen nicht häufig, wenn auch überall vorkommend.

Fam. XIV. *Nepidae*.1. *Nepa* L.

1. *N. cinerea* L. Das unter dem Namen „Wasserscorpion“ bekannte Tier ist überall in stehenden Gewässern häufig.

2. *Ranatra* L.

2. *R. linearis* L. In tieferen Mergelgruben und Teichen, verbreitet, aber selten.

Fam. XV. *Notonectidae*.1. *Notonecta* L.

1. *N. glauca* L. nebst *furcata* F. als Abänderung überall sehr häufig.

2. *N. lutea* Müll. Bisher mir nur aus Holstein bekannt.

2. *Plea* F.

1. *P. minutissima* F. In stehenden Gewässern verbreitet, jedoch nicht häufig im Allgemeinen.

Fam. XVI. *Corisidae*,1. *Corisa* Geoffr.

Alle Arten finden sich in stehenden Gewässern, sowohl süßen wie brakigen und kommen gesellschaftlich vor.

1. *C. Geoffroyi* Leach. Nicht selten.

2. *C. Panzeri* Fieb. (*salina* Thms.) Im brakigen Wasser der Marschgräben am Aussendeiche bei Husum selten, an anderen Orten habe ich das Tier noch nicht auffinden können.

3. *C. Ståli* Fieb. (*laevis* Thms.) Häufig im Brakwasser der Marschgräben bei Husum und in brakigen Wasserlöchern bei Sonderburg.

4. *C. hieroglyphica* L. Duf. Nicht gerade häufig in Mergelgruben, auch mit der vorigen Art in salzigem Wasser.

5. *C. Sahlbergii* Fieb. Überall häufig.

6. *C. Linnei* Fieb. Ebenso.

7. *C. limitata* Fieb. Selten bei Sonderburg.

8. *C. semistriata* Fieb. Ebenfalls bei Sonderburg selten.

9. *C. striata* L. Sowohl in süßem wie in salzigem Wasser häufig.

10. *C. Falleni* Fieb. Seltener als die vorige Art.

11. *C. distincta* Fieb. Ebenfalls nur selten gefunden.

12. *C. moesta* Fieb. Bei Sonderburg selten.

13. *C. fossarum* Leach. Etwas häufiger.

14. *C. Fabricii* Fieb. Nebst der var. *nigrolineata* Fieb. selten bei Sonderburg.
 15. *C. concinna* Fieb. Bei Sonderburg selten.
 16. *C. praeusta* Fieb. Selten in Holstein.

2. *Cymatia* Flor.

1. *C. coleoptrata* F. Hin und wieder in Holstein bei Kiel und Elmshorn gefangen, bei Sonderburg noch nicht beobachtet.
 2. *C. Bonsdorfii* Sahlb. Mit der vorigen Art gesellschaftlich.

Zusammenstellung der Familien mit ihren Arten.

I. Pentatomidae . . .	41	Arten	IX. Anthocoridae . . .	14	Arten
II. Coreidae . . .	13	„	X. Saldidae . . .	9	„
III. Berytidae. . .	8	„	XI. Reduviidae . . .	13	„
IV. Lygaeidae . . .	47	„	XII. Hydrometridae . . .	9	„
V. Tingitidae . . .	17	„	XIII. Naucoridae . . .	1	„
VI. Hebridae. . .	2	„	XIV. Nepidae . . .	2	„
VII. Aradidae. . .	4	„	XV. Notonectidae . . .	3	„
VIII. Capsidae . . .	112	„	XVI. Corisidae. . .	18	„
			Zusammen	313	Arten.

Die von mir gesammelten Homopteren gedenke ich in einem der folgenden Hefte dieser Zeitschrift zu veröffentlichen.

Sonderburg, Anfang Februar 1891.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Schriften des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schleswig-Holstein](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): unbekannt

Artikel/Article: [Übersicht der in Schleswig-Holstein bisher von mir beobachteten Wanzen \(Hemiptera heteroptera\). 220-246](#)